

Jahres-Uebersicht.

Der vorliegende 85. Jahresbericht, welcher eine Uebersicht über die Thätigkeit der Gesellschaft während des Vereinsjahres 1899/1900 giebt, enthält zwei Abhandlungen, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer Mitglieder empfehlen. Die erstere: „Ueber den Wechsel im Artenbestand der Flora zwischen Jade und Dollart“ von Herrn Lehrer Bielefeld in Norderney, wird den Botanikern unserer engeren Heimat hoffentlich Anregung geben, der am Schlusse der Arbeit ausgesprochenen Bitte des Verfassers, „der Weiterverbreitung der fremden Einwanderer und dem allmählichen Aussterben der untergehenden Arten ein aufmerksames Auge widmen zu wollen“, gern nachzukommen. Etwaige Mitteilungen in dieser Hinsicht nehmen wir mit aufrichtigem Dank entgegen, und werden dieselben im nächsten Jahresbericht veröffentlicht. Die andere Arbeit ist das Vermächtnis unseres langjährigen wirklichen Ehrenmitgliedes Herrn Dr. Volger zu Sulzbach, dessen Tod wir im vorigen Jahresbericht melden mussten.

Auch im verflossenen Vereinsjahre hat die Direktion auswärtige Redner herangezogen, um auch den Fernerstehenden Gelegenheit zu geben, die Bestrebungen der Naturforschenden Gesellschaft kennen zu lernen. Am 8. und 9. Januar 1900 führte Herr Dr. Köppen in zwei Projektionsvorträgen den zahlreich Erschienenen Rembrandt und dann die moderne Kunst vor. Besondere Anziehungskraft übte der Experimentalvortrag der Herren Clausen und v. Bronk am 29. April 1900 aus, der Neues über Röntgenstrahlen, die Telegraphie ohne Draht und die Photographie in natürlichen Farben brachte.

Die regelmässigen wöchentlichen Winter-Versammlungen, welche jetzt 8 Uhr abends beginnen, sowie auch die monatlichen Sommer-Versammlungen erfreuen sich einer regen Teilnahme; die mitgetheilten Themata der Vorträge zeigen, wie die vortragenden Ehrenmitglieder bemüht sind, die Mitglieder in alle Gebiete der Naturwissenschaften einzuführen.

Trotz verschiedener Abgänge ist die Mitgliederzahl dieselbe geblieben, und wenn auch immer neue Mitglieder gewonnen werden, so fehlt doch noch mancher Name in dem Verzeichnisse, der füglich dahin gehörte; namentlich wären thätige auswärtige Mitglieder sehr erwünscht, die uns in dem Bestreben der Erforschung unserer einheimischen Fauna und Flora und der Untersuchung der Bodenbeschaffenheit Ostfrieslands unterstützen könnten. Müsste doch unsere Gesellschaft, die einzige dieser Art in Ostfriesland, die Centrale sein, an welche von der ganzen Provinz aus jede naturhistorische Nachricht gerichtet würde. Mit der oben ausgesprochenen Bitte verbinden wir zugleich noch eine: Helft uns solche thätige Mitglieder in Stadt und Land zu gewinnen!

Zu den Gesellschaften, welche mit der unsrigen in Schriftenaustausch stehen, ist der „Lehrerklub für Naturkunde in Brünn“ (Sektion des Brüner Lehrervereins), ferner „Department of marine and fishers in Ottawa“ und „Société des jeunes naturalistes in Paris“ neu hinzugegetreten, sodass wir jetzt mit 251 auswärtigen wissenschaftlichen Anstalten in Verkehr stehen.

Die Sammlungen mehren sich stetig, und sprechen wir allen Gebern hiermit den aufrichtigsten Dank der Gesellschaft aus. Namentlich den Hannoverschen Provinzialständen sowie den Ostfriesischen Landständen, deren regelmässige Beihülfen einen wesentlichen Teil der Einnahme ausmachen, sei an dieser Stelle besonders gedankt. Die Bereicherung der Sammlungen mehren aber nicht allein die Arbeit, sondern auch die Ausgaben (Anschaffung von Schränken, notwendige Ergänzungen etc.), und deshalb verbinden wir mit dem Dank an unsere Gönner immer wieder die Bitte, der Naturforschenden Gesellschaft in Emden das bewiesene Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Namens der Redaktionskommission:

Martini, Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden](#)

Jahr/Year: 1899/1900

Band/Volume: [85](#)

Autor(en)/Author(s): Martini

Artikel/Article: [Jahres-Uebersicht. III-IV](#)